



Mieterbeirat der
Landeshauptstadt München

Büro: Burgstraße 4, 80331 München
Tel. (089) 2332 4334
Fax (089) 2332 11 80

Mail: mieterbeirat@ems.muenchen
München, 5.8.2011

Protokoll

der 7. öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München
am 18.7.2011.

Beginn 18.35 Uhr Ende 20.25 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch Frau Weitzel

TOP 2 Tagesordnung wird geändert
Mieter haben das Wort wird vorgezogen

2.1. Herr Axer aus der Geyerstr. 14 im Glockenbachviertel stellt seine Situation dar. Das Haus, indem er wohnt soll versteigert werden; die Erbgemeinschaft möchte das. Herr Schmidt hat eine Mietergemeinschaft gegründet und Frau RA Zurek eingeschaltet, man hofft, die Versteigerung verhindern zu können.

2.2. Die Maklerin Frau Kruppka befürchtet, daß sich die finanzielle Situation dieses Berufsstandes dramatisch verschlechtert, wenn die Mieter die Maklergebühren nicht übernehmen.
Siehe Antrag von Herrn von Brunn.

TOP 3 **Bericht der Vorsitzenden**

3.1. Frau Weitzel erinnert an Ihr Schreiben an die Justizministerin wegen der energetischen Kosten, das gleichzeitig auch an die Bundestagsabgeordneten und an die Presse ging. Die Antwort der Ministerin, von Herrn Singhammer, Frau Gohlke und Herrn Montag sind an die MB verteilt worden. Die Frage bleibt: **Spart der Mieter überhaupt durch die Sanierung?**

3.2. Frau Weitzel berichtet über eine Demo, die in Giesing stattfand. Thema: **Verdrängung alteingesessener Mieter**
Frau Zurek erklärt, dass es eine gute Veranstaltung mit großer Resonanz war.

3.3. **Mietertag** am 24.11.2011, von 17.00-20.30 Uhr im alten Rathaussaal
Thema: Genossenschaftlicher Wohnungsbau. Eingeladen wurden vom MB die Genossenschaften. Es ist bisher der 11. Mietertag.

3.4. Wir sind online!

TOP 4 **Wohnungstausch**

4.1. Herr Bock von der GWG erklärt, dass es früher schon mal so ein Projekt gab,

es hat damals nicht funktioniert und würde es auch heute nicht. Es müssten so viele Faktoren übereinstimmen, dass es zumindest von der GWG nicht praktiziert wird. Die GWG setzt darauf, für Ihre Mieter eine geeignete leere Wohnung zu suchen. Bei sehr geringem Einkommen muss auch nicht die Höhe des Mietspiegels gelten, sondern eine Regelung, die zwischen 6 und 7 Euro pro qm liegt.

- 4.2. Frau RA Zurek meint:“ Die Frage stellt sich bei Ihren Gesprächen nicht, es ist einfach nicht realisierbar.“

Nachtrag Frau Weitzel

Die SPD-Stadtratsfraktion überlegt z.Z. ob man den Mietspiegel alle 2 Jahre erstellen sollte. Frau Weitzel hat dazu Stellung genommen, wird Ihnen zugeschickt.

- TOP 5 Anträge:
- 5.1. Nr. 3/2011 Frau Schimper **Wirtschaftliche Verwertung**
 - 5.2. Nr. 4/2011 Von Herrn von Brunn **Kampf gegen Wohnungsnot und Mietexplosion**
- beide Anträge wurden einstimmig angenommen
- TOP 6.1. Auf die Veranstaltung am Montag, 25.7.2011 wurde hingewiesen, Beginn 18.00 Uhr in der Ev. Akademie.
- 6.2. Thema für die nächste Vollversammlung: Erhaltungssatzung
- 6.3. 2012 hat der Mieterbeirat 20. Geburtstag

Ingrid Neumann-Micklich
Schriftführerin

Katja Weitzel
Vorsitzende